



Friedrichstraße 21 | 10969 Berlin

Werbung und  
Öffentlichkeitsarbeit

Anja Mierel

Telefon  
(030) 259 02 137  
Fax  
(030) 259 02 150

E-Mail  
am@taz.de

www.taz.de

Berlin, den 09.11.20

## Pressemitteilung

### taz-Publikumspreis zum open mike 2020

Zum 28. Mal fand am 07. und 08. November 2020 der open mike des Haus für Poesie Berlin statt. Zum dreizehnten Mal verlieh die taz im Rahmen des open mikes den **taz-Preis der Publikumsjury**.

Ausgezeichnet mit dem **taz-Publikumspreis 2020** wurde **Nial Doğan** für seine Sammlung „Gedichte“, er gewann **außerdem den Lyrik-Preis** der offiziellen Jury. Doğan, geboren 1988 in Augsburg, gibt Folgendes von sich preis: Sohn eines Gasttaxifahrer, einer Gastputzfrau. Lebt in Hamburg. Kaut Fingernägel. Hält sich über Wasser. Schreibt.

Der **open mike** ist der renommierteste deutsche Literatur-Nachwuchspreis. Aus den rund 600 eingegangenen gültigen Bewerbungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum waren 19 Autoren und Autorinnen ausgewählt worden, die am 07. und 08. November 2020 beim **online Finale** in Berlin per vorbereitetem Video ihre Texte vortrugen. Die Preisverleihung fand im Heimathafen Neukölln statt.

Der open mike ist ein Projekt des Haus der Poesie und der Stiftung Kommunikationsaufbau. Er wurde in diesem Jahr ermöglicht durch eine Allianz aus 25 Verlagen und Buchhandelsunternehmen.

Der **taz-Publikumspreis** wurde im Anschluss an die Vorträge verliehen und beinhaltet den Abdruck eines Auszugs aus dem Gewinnertext in der taz. Die Publikumsjury bestand aus drei Leser:innen und Literaturbegeisterten, die von der Kulturredaktion ernannt wurden. taz-Kultur-Redakteur Dirk Knipphals stand der Jury betreuend zur Seite.

„Überzeugt hat uns der Text vor allem mit seiner mehrsprachigen Lebendigkeit sowie dem starken Sog und Sound sowohl in der Performance als auch in der Lektüre“, befand die Publikumsjury. Die offiziellen Preise wurden im Namen des Haus für Poesie von den Juror:innen Marica Bodrožić, Verena Güntner und Peter Waterhouse vergeben: Der **Hauptpreis** ging an **Rebecca Gisler** aus der Schweiz für „Hippobosca“. **Der zweite Preis für Prosa** gingen an **Josefine Soppa** für ihren Text „MIRMAR“.

Weitere Informationen zum open mike finden Sie unter [www.haus-fuer-poesie.org](http://www.haus-fuer-poesie.org).

Rückfragen beantwortet: Anna Pointinger, taz Abt. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrichstr. 21, 10969 Berlin, [medienpartner@taz.de](mailto:medienpartner@taz.de).

taz Verlags- und Vertriebs  
GmbH  
Friedrichstr. 21  
10969 Berlin

Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
92 HRB 14545

Geschäftsführer  
Andreas Marggraf

Bankverbindung  
Berliner Volksbank e.G.  
DE 87 1009 0000  
5662 7980 39